

Kontakte

März - Mai 2025 - Nr. 250



Kirche der Zukunft – Zukunft der Kirche



Kürzlich waren wir Superintendenten des Sprengels Lüneburg zu Besuch bei unserem Kollegen in Wolfsburg. Der hatte uns eingeladen, die von Alvar Aalto entwickelte Kirche zu besichtigen: Der dortige Kirchenkreis müsse überlegen, was mit der Kirche und dem ganzen Ensemble von Pfarrhaus, Mitarbeiterwohnungen und KiTa geschehen solle...

Der Architekt Aalto gilt als Vater der finnisch geprägten Moderne mit ihren nüchternen Formen aus Stein und Holz, die den Charakter des jeweiligen Gebäudes klar in der Formensprache zum Ausdruck bringen. 1959 schuf er so die Heilig-Geist-Kirche und das Gemeindezentrum, nachdem er schon das Stadtbild 1958 in Wolfsburg

und vorher schon das Aalto-Hochhaus in der Neuen Vahr in Bremen entworfen hatte. – Es sind in ihrer klaren Funktionalität beeindruckende Gebäude!

Und so eben auch die Heilig-Geist-Kirche: Man betritt die Kirche durch eine enge Pforte – und wird dann durch ein Ensemble von hellem Holz und ebenso hellem Stein empfangen. Wie eine große Hand erstreckt sich die Decke vom Altarbereich über die Gemeinde. Wenn man vor dem Altar steht, sieht man, wie die „Hand“ sich wölbt über die Gemeinde hinweg – bis zum Ausgangsbereich der Kirche mit ihren klaren Fenstern, die sich zur Stadt öffnen. Nach den Gottesdiensten kann die Gemeinde durch die darunter liegenden Türen hinausgehen, die in ganzer Breite der Kirche geöffnet werden, wenn der Gottesdienst vorbei ist.

Ein wunderbares Gebäude, das in seiner Architektur klar zum Ausdruck bringt, was Kirche ist: Ein Ort des Willkommens bei Gott, Einladung, sich aus den Mühen des Alltags bei Gott zu bergen – und gestärkt wieder zurück in den Alltag zu gehen. Mühsam ist vielleicht der Weg zu dieser Stärkung (die „enge Pforte“ des Eingangs) – aber dann mit Freude, Klarheit und Licht wieder zurück in den Alltag (die großen Fenster und der breite Ausgangsbereich). – Eine Kirche der Zukunft?

Die Gemeinden in Wolfsburg ringen um diese Kirche. Das durch die finanzielle Situation notwendige Konzept sieht bisher vor, sich von der Kirche und dem ganzen Ensemble zu trennen: man kann es nicht mehr finanzieren! Es wären unendlich viele Sanierungsmaßnahmen notwendig, die

den finanziellen Spielraum der Kirche weit übersteigen würden. Wie also weitermachen?

Diese Kirche, die wir gerade besichtigt haben, stellt Fragen, die sich inzwischen in voller Breite im Raum unserer Landeskirche stellen. Auch bei uns! – So wird etwa die Kirche in Lohheide/Bergen nach einem längerem Beratungs- und Entscheidungsprozess in der Gemeinde aufgegeben werden!

Aber noch viel grundlegender ist die Frage, was denn dann Kirche ist, wenn die Gebäude abgegeben werden müssen. Ist Kirche das gesammelte Ensemble der Gebäude – oder ist Kirche noch etwas anderes? Die Kirchenväter und -mütter früherer Jahrhunderte haben seit Jahrhunderten geantwortet - und so lautet es auch im Glaubensbekenntnis, das wir jeden Gottesdienst sprechen: Kirche, das ist die Gemeinschaft der Glaubenden! - Das gilt es wieder zu entdecken! Aber wie sieht dann diese Gemeinschaft aus, wenn wir uns von den vertrauten Gebäuden verabschieden müssen?

Wie finden wir dann Heimat, wie geben wir Heimat?

In einem Lied des dänischen Pastoren Grundtvig (18.Jhdt), das Otto Riethmüller während des Kirchenkampfes in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts übertragen hat, lautet es:



„Irdische Tempel braucht Gott nicht,
Dome, die Meister erbauen,
Schatten sind sie vor seinem Licht,
welches kein Auge kann schauen.
Aber er selbst baut sich ein Haus,
wählt sich zur Wohnung Seelen aus ...“

Ob Gott in unserer Zeit neue Wohnungen bezieht? Ich bin freudig gespannt!

Heiko Schütte, Superintendent

Aus Konfirmand*innen werden Konfirmierte!

*Am 10. - 11. Mai 2025 (Abendmahls- und Konfirmationsgottesdienst)
sowie am 24. - 25. Mai 2025 ist es für unsere Konfis soweit:*





Konfirmand*innen in loser Reihenfolge, es fehlt Gregor Mencke.

In diesem Jahr konfirmiert werden (alph. Reihenfolge):

Skadi Boroträger, Breidingsstr.9
 Anastassija Boshenko, Willi-Graf-Str. 29
 Niklas Dederer, Herzog-Magnus-Str. 16
 Pauline Luisa Deichsel, Bickbeergrund 4
 Mina-Juli Gampe, Lüneburgerstr. 93
 Philipp Garmasch, Roggenweg 19
 Sabrina Harms, Tetendorferstr. 27
 Simon Henkel, An der Almaue 6
 Aiden Heuer, Am Stuckeberg 13
 Louisa Marie Homann, Im Winkel 5a
 Milan Hucke, Tannenweg 56
 Jons Lüpke, Lönsweg 11
 Edgar Mathias, Feldstr. 20
 Gregor Mencke, Trift 56
 Janne Mia Petrik, Lönsweg 12
 Jelte Piepjohn, Herzog-Bernd-Str. 11
 Sara Reimann, Brombeerweg 6b
 Elias Reisewitz, Elsterweg 12
 Jula Reschke, Hirtenweg 7
 Phil-Justin Riehs, Mönchberg 7
 Julian Rose, Von-Bodelschwing-Str. 8
 Moritz Julian Rusack, Wischengrund 23
 Marlene Schulz, Kinaustraße 11
 Tilmann Schwaar, Mittelstendorf 8
 Josephine Sprogis, Tiegen 4
 Yvonne Waschilowski, Tiegen 4
 Sidney-Celine Wenslau, Tiegen 4
 Konstantin Wrigge, Martin-Luther-Str. 6
 Lukas Zeitz, Marbostel 4

**Wir gratulieren allen
Konfirmand*innen und wünschen von
Herzen Gottes Segen**

Neue Konfirmandenzeit!

Ab Mai 2025 geht es los:

Unsere neue Konfirmandenzeit.

Moment ... Mai?

Genau. Die drei Soltauer Gemeinden Luther, St. Johannis und Hl.-Geist Wolterdingen, haben die unterschiedlichen Konfirmandenzeit Modelle zu einem gemeinsamen Modell zusammengeführt. Statt wie bisher mit der 7. Klasse zu starten, werden wir zukünftig ab Klasse 3 mit der Konfi-Zeit beginnen. Statt wöchentlichem Unterricht bedeutet das für die Hauptkonfirmanden (ca. 8. Klasse) - also im Jahr vor der Konfirmation - statt jede Woche, nur noch einmal im Monat Unterricht. Das entspannt den Schulalltag.

Die Vorkonfirmanden sammeln ab der 3. Klasse Punkte in Gottesdiensten, beim Mitmachen in unseren zahlreichen Angeboten für Kinder und Jugendlichen und auch an Vorkonfirmandentagen. Doch natürlich ist nicht alles neu: unser beliebtes Gemeindepraktikum bleibt und wird durch das gemeinsame Modell nun noch durch mehr Angebote erweitert und natürlich bleibt auch die Konfirmandenfreizeit.

Außerdem wird es eine Übergangszeit für alle geben, die im kommenden Schuljahr die Klassen 4 bis 7 besuchen.

Für die Anmeldung zur Konfi-Zeit beachten Sie und ihr bitte ab Mitte März die Hinweise auf unserer Website oder auf der Website der Ev. Jugend Soltau-Wietendorf.





mutig – stark – beherzt: Kirchentag 2025 in Hannover

Vom **30. April bis 4. Mai 2025** ist es endlich so weit: Der Deutsche Evangelische Kirchentag kommt zurück nach Hannover – die Stadt, in der die Kirchentagsbewegung 1949 gegründet wurde.

Bei rund 1.500 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei: Teilnehmende können sich aus gesellschaftlichen Diskussionen, Bibelarbeiten, interkulturellen Angeboten, großen und kleinen Konzerten, Theateraufführungen, Workshops und vielen weiteren Formaten ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen.

Kirchentag ist einmalig!

Das Allerwichtigste beim Kirchentag sind die Menschen selbst. Die Gemeinschaft und der Austausch untereinander stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Egal, ob allein, mit dem Freundeskreis, der Gemeindegruppe oder der eigenen Familie – überall gibt es die Möglichkeit für Begegnung und gemeinsame Erlebnisse.

Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach 1 Kor 16,13-14). Mutig – stark – beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei!

Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter <https://www.kirchentag.de/tickets>

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 ist es so weit: Der Deutsche Evangelische Kirchentag kommt nach Hannover – die Stadt, in der der Kirchentag 1949 gegründet wurde.

Bei rund 1.500 Veranstaltungen ist für alle was dabei: Teilnehmende können sich aus gesellschaftlichen Diskussionen, Bibelarbeiten, interkulturellen Angeboten, großen und kleinen Konzerten, Theateraufführungen, Workshops und vielen weiteren Formaten ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen. Das Wichtigste aber dabei ist die Gemeinschaft von Christ*innen untereinander. Überall ergeben sich Möglichkeiten für Begegnung und gemeinsame Erlebnisse. Für mich ist der Kirchentag eine Zeit, in der Christentum wirklich sichtbar wird. Wenn tausende Menschen zusammenkommen, singen, beten und Gemeinschaft leben. Dass der Kirchentag in diesem Jahr quasi vor unserer Haustür ist, kann als Einladung für alle Soltauer gesehen werden. (Johannes Döhling)

Frauengruppe 50+

Am **27. März 2025** treffen wir uns schon um/ab **18 Uhr im „Pinselreif“** in der Kantine, Unter den Linden in Soltau. An diesem Abend kann jede Frau Porzellan bemalen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Das Material ist je nach Größe zu bezahlen. Zu diesem Abend ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 20. März 2025 bei Marion Breithaupt, Tel.: 05191-9987446, oder Barbara Schmidt Tel.: 05191-2445, notwendig.

Am **24. April 2025 um 20 Uhr** findet im Gemeindehaus der Lutherkirche ein Klön- und Spieleabend statt. Eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden. Ein Abend mit viel Zeit für das Miteinander!

Am **22. Mai 2025 um 20 Uhr** wird uns der Leiter der Tafel in Soltau, Karl-Dieter Dehn, besuchen und uns viel Wissenswertes über die Arbeit der Tafel in Soltau berichten.

Gäste oder neue Frauen sind immer herzlich Willkommen. Genauere Informationen gibt es bei den Leiterrinnen des Frauenkreises 50+: Marion Breithaupt (Tel.: 05191-9987446) oder Barbara Schmidt (Tel.: 05191-2445).

HANNOVER



* 1 Kor 16, 13-14

Kirchentag Hannover

30. April bis 4. Mai 2025

kirchentag.de

Der **Frauengesprächskreis und der Frauenkreis 50+** der Lutherkirchengemeinde laden ein zu einer Fahrt mit dem Bus zum
„Abend der Begegnung“ am 30. April 2025 in Hannover.

Geplante Abfahrt ab Lutherkirche Soltau 15:00 Uhr
 (Geplante Rückkehr ab Hannover ca. 21.30 Uhr)
 Weitere Einzelheiten folgen zeitgerecht ... !

Ansprechpartner Lutherkirche:
 Anita Greiner (Tel.: 72 2 72) und Barbara Schmidt (Tel.: 2445)

**Passionsandacht 2025
in der St. Johannis-Kirche**

– Stein auf Stein –



Montag, Dienstag, Mittwoch der Karwoche

(14., 15., 16. April)

18:30 Uhr

Leitung: Gisela Steudter

Dicht neben der Baustelle werden wir Bibeltex-te betrachten, in denen vom Bauen an der Gemeinde die Rede ist. Gott klaubt den unscheinbaren Brocken aus dem Schutthaufen und macht ihn zum tragenden Eckstein, Christen sind „lebendige Steine“ für Gottes Tempel.

(Gisela Steudter)

Osternacht:



In der Nacht von Ostersonntag auf Ostermontag erstrahlt unsere Kirche in einem besonderen Licht. Die Osternacht, einer der ältesten und schönsten Gottesdienste des christlichen Kalenders, lädt uns ein, gemeinsam die Auferstehung Jesu Christi zu feiern – den Sieg des Lebens über den Tod.

Bereits seit dem 2. und 3. Jahrhundert wird die Osternacht in der christlichen Tradition gefeiert. Nach Jahrhunderten des Verfalls wurde sie im 20. Jahrhundert sowohl in der evangelischen als auch der katholischen Kirche neu entdeckt und erfährt seither eine wachsende Beliebtheit.

Um **5:30 Uhr** beginnt diese besondere Feier im Kirchgarten von St. Johannis, von wo wir in die dunkle Kirche einziehen. Begleitet von der musikalischen Schola unter der Leitung von Kantor Manuel Behre, werden wir das gesungene Exsultet, einen feierlichen Osterlobgesang, hören und gemeinsam den Festgottesdienst mit Abendmahl feiern. Außerdem soll der Brauch des Osterlachsens im Gottesdienst zelebriert werden.

Nach dem Gottesdienst, der von Pastor Johannes Döhling und Lektor Bernd Goldbeck gestaltet wird, sind alle herzlich zum Osterfrühstück im Gemeindesaal eingeladen. Lassen Sie uns gemeinsam das älteste und wichtigste Fest der Christenheit feiern – die Osternacht, die uns daran erinnert, dass das Licht stärker ist als die Dunkelheit und das Leben triumphiert über den Tod.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

	Luther Soltau	St.-Johannis Soltau	Heilig-Geist Wolterdingen
So., 02. März	Gemeinsame Winterkirche	10:00 Uhr gem. Gottesdienst, Lektor Goldbeck Kindergottesdienst	
Mi., 05. März		19:30 Uhr Vesper Diakon Matuttis	
Fr., 07. März	18.30 Uhr gem. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen		
So., 09. März	W I N T E R K I R C H E	10:00 Uhr gem. Gottesdienst mit Abendmahl, Sup. Schütte Kindergottesdienst	10:00 Uhr Gottes- dienst, Pastorin Drude, Kindergottesdienst
Mi., 12. März		19:30 Uhr Vesper Diakon Matuttis	
So., 16. März		10:00 Uhr gem. Gottesdienst Vorstellungsgot- tesdienst Konfir- manden*innen St.Johannis & Heilig-Geist Pastor Döhling	
Mi., 19. März		19:30 Uhr Vesper Diakon Matuttis	
So., 23. März		10:00 Uhr gem. Gottesdienst Lektor Goldbeck, Kindergottesdienst	10:00 Uhr Kinder- gottesdienst
Mi., 26. März		19:30 Uhr Vesper Diakon Matuttis	

	Luther Soltau	St.-Johannis Soltau	Heilig-Geist Wolterdingen	
So., 30. Mär.	Gemeinsame Winterkirche W I N T E R K I R C H E	10:00 Uhr gem. Gottesdienst, Vorstellungsgot- tesdienst Konfir- manden*innen Luther, Diakon Matuttis		
Mi., 02. Apr.		19:30 Uhr Vesper Diakon Matuttis		
So., 06. Apr.		10:00 Uhr gem. Gottesdienst mit Taufe, Sup. Schütte	10:00 Uhr Gottes- dienst mit Abend- mahl, P. i.R. Berndt, Kindergottesdienst	
So., 13. Apr.		10:00 Uhr gem. Got- tesdienst m. Abend- mahl, P.i.R. Berndt		
Mo., 14. Apr.		18:30 Uhr Passions- andachten Gisela Steudter		
Di., 15. Apr.		18:30 Uhr Passions- andachten Gisela Steudter		
Mi., 16. Apr.		18:30 Uhr Passions- andachten Gisela Steudter		
Do., 17. Apr.		18:00 Uhr gem. Gottesdienst mit Tischabendmahl, Pastor Eisbein		
Fr., 18. Apr.			15:00 Uhr Musik zur Sterbestunde mit Vokalquartett (Leitung: Manu- el Behre), Pastor Döhling	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Drude

	Luther Soltau	St.-Johannis Soltau	Heilig-Geist Wolterdingen
So., 20. Apr.	10:00 Uhr Familiengottesdienst, mit Taufen Pastor Eisbein	05:30 Uhr Osternacht mit Chorgesang (Leitung: Manuel Behre) Pastor Döhling & Lektor Goldbeck	10:00 Uhr Gottesdienst, Sup.Schütte
Mo., 21. Apr.	10:00 Uhr Gottesdienst, P. i.R. Müller		
Fr., 25. Apr.		19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmationen, P. Döhling	
Sa., 26. Apr.		14:00 Uhr Festgottesdienst Konfirmation mit Jugendchor, Pastor Döhling	
So., 27. Apr.		10:00 Uhr Festgottesdienst Konfirmation mit Posaunenchor, Pastor Döhling	
So., 04. Mai	10:00 Uhr Gottesdienst, Sup. Schütte		10:00 Uhr Kindergottesdienst
Mi., 07. Mai		19:30 Uhr Vesper, Diakon Matuttis	
Sa., 10. Mai	18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmationen, Pastor Eisbein		18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmationen, Pastor Döhling
So., 11. Mai	10:00 Uhr Festgottesdienst Konfirmation, mit Gospelchor, Pastor Eisbein		10:00 Uhr Festgottesdienst Konfirmation, Pastor Döhling Kindergottesdienst
Mi., 14. Mai		19:30 Uhr Vesper, Diakon Matuttis	

	Luther Soltau	St.-Johannis Soltau	Heilig-Geist Wolterdingen
So., 18. Mai		10:00 Uhr Gottesdienst, Lektorin Wegner, Kindergottesdienst	10:00 Uhr Kinder- gottesdienst
Mi., 21. Mai		19:30 Uhr Vesper, Diakon Matuttis	
Sa., 24. Mai	18:00 Uhr Abend- mahlsgottesdienst für die Konfirmati- onen, Pastor Eisbein		
So., 25. Mai	10:00 Uhr Fest-Got- tesdienst Konfirma- tion, mit Posaunen- chor, Pastor Eisbein	10:00 Uhr Kinder- gottesdienst	
Mi., 28. Mai		19:30 Uhr Vesper, Diakon Matuttis	
Do., 29. Mai	10:00 Uhr gem. Gottesdienst Am Ahlftener Flatt (bei Regen um 10:15 Uhr in der St.Johannis-Kirche), mit Posaunenchor, Diakon Matuttis - Gastpredigt: Johannina Wenk; Kirchenkreisjugendwartin		

Vakanzsituation

Wie Sie vielleicht schon mitbekommen haben, hat sich die Vakanzsituation in unserer, genau wie in den mit uns pfarramtlich verbundenen Gemeinden St. Johannis und Heilig-Geist Wolterdingen, noch verschärft.

Mit der Verabschiedung von Pastor Torsten Schoppe ist momentan Pastor Johannes Döhling allein für 10.000 Gemeindemitglieder zuständig. Das ist nicht zu schaffen, Vertretung für die Kasualien bekommt er daher besonders in unserer Gemeinde von Pastorin Maren Zerbe.

Pastor Keno Eisbein ist seit Anfang November erkrankt, aber wir hoffen ihn in den kommenden Monaten wieder bei uns begrüßen zu können. Bis dahin wünschen wir ihm eine gute Genesung und Gottes Segen. Für uns als Gemeinde bedeutet das, dass eventuell momentan nicht alle Anfragen und Angelegenheiten erledigt werden können, deswegen bitten wir Sie um Geduld.

Pastor Schoppe geht in den Ruhestand



Am 26. Januar wurde Pastor Torsten Schoppe feierlich in der Heilig-Geist-Kirche in Wolterdingen entpflichtet.

Es gab keine freien Plätze mehr in der Wolterdinger Heilig-Geist-Kirche. Zahlreiche Gemeindemitglieder, aber auch Gäste von nah und fern nutzten die Chance, sich von Pastor Torsten Schoppe und seiner Familie zu verabschieden. Musikalisch unterstützt wurden sie dabei vom Wolterdinger Posaunen- und Kirchenchor sowie dem Soltauer Stadtkantor Manuel Behre an der Orgel. In seiner letzten Predigt als Pastor im Dienst nutzte er die Chance und fragte: Kirche quo vadis? Kirche, wohin gehst du? Dabei wurde deutlich, dass es keine mutigen Einzelkämpfer braucht, sondern eine Gemeinde, viel mehr eine Gemeinschaft. „Kirche muss da sein, bei den Menschen, muss trösten, Raum schaffen für das Leben. Wo ich das tun konnte, da war’s gut“, so sagte er gegenüber Superintendent Heiko Schütte, der ihn feierlich aus seinem Dienst entpflichtet hat. Dabei wurde er unterstützt von Schoppes Tochter Vikarin Rebecca Schoppe sowie Pastor i. R. Hans-Jürgen Strübing.

Südafrika, Eldagsen, Fallingbostal und schließlich Wolterdingen, überall hat Schoppe die Botschaft Jesu Christi weitergetragen und bezeugt, wie Schütte anhand der verschiedenen Arbeitsstationen feststellt. Und er hat dabei mächtig Eindruck hinterlassen. Voll des Lobes waren die vielfältigen Grußworte im Anschluss an den Gottesdienst.

Torsten Schoppe wurde dabei nicht nur als Pastor im verbundenen Pfarramt der



Luther- und St. Johannis-Gemeinde Soltau sowie der Heilig-Geist-Gemeinde Wolterdingen verabschiedet, sondern auch aus seinem Amt als stellvertretender Superintendent des Kirchenkreises Soltau sowie als Leiter des Projektes 55+. Als ‚Heidepastor‘ machte er sich zudem bei YouTube während der Coronazeit einen Namen, um so mit seiner Gemeinde in Kontakt zu bleiben. Jetzt freut er sich zusammen mit seiner Frau Katrin auf die Zeit im Ruhestand.

Die Luther-Kirchengemeinde wünscht ihm dafür alles Gute und Gottes Segen.

NACHGEFRAGT bei Bernd Goldbeck

Bernd Goldbeck kam im Alter von vier Jahren mit seinem Vater und vier von fünf Geschwistern nach Bispingen, nachdem seine Mutter verstorben war. Seit 1996 lebt Bernd Goldbeck mit seiner Frau und Familie in Soltau. Seine drei Kinder sind mittlerweile erwachsen. Mit Gründung des frischen Gottesdienstes 2004 in St. Johannis und langjähriger Tätigkeit im Kirchenvorstand, absolvierte Bernd Goldbeck die Ausbildung zum Lektorendienst. Lektoren und Lektorinnen gestalten und leiten eigenverantwortlich Gottesdienste in ihren Kirchengemeinden ehrenamtlich und unterstützen damit die Pastoren und Pastorinnen.

Mentor Pastor Mork haben mich gut unterstützt und begleitet.

Ohne konstruktive Kritik geht es nicht, daher bin ich für diese Art von Kritik dankbar. Sie spornt mich an, weiter in die Lektorenarbeit einzutauchen und zukünftig regelmäßiger Gottesdienste übernehmen zu dürfen.

Wie schaffst du es, ein so intensives Ehrenamt mit Beruf und Familie zu vereinbaren?

Für mich bedeutet das Ehrenamt Abstand zur beruflichen Tätigkeit als Personal-sachbearbeiter.

Die inhaltliche Auseinandersetzung mit Texten zur Gestaltung der Gottesdienste ermöglicht mir Glaube und Kirche kritisch

zu hinterfragen, aber auch neue Kraft zu schöpfen, die mich im Alltag trägt. Die Vorbereitung für einen Gottesdienst nimmt 12 bis 15 Stunden in Anspruch, da kann ich gut eintauchen und abschalten.

Seit dem 1. April sind die Kirchengemeinden St. Johannis und Luther in Soltau sowie Heilig Geist in Wolterdingen pfarramtlich verbunden, was wünschst du dir zukünftig für die drei Gemeinden?

Die Möglichkeit wahrzunehmen, mehr gemeinsam zu gestalten wie verschiedene Gottesdienste, ein gemeinsames Gemeinde-

blatt und vieles mehr. Voraussetzung ist immer, dass Wolterdingen gut eingebunden ist.

Im 1. Brief an die Korinther steht im Absatz 16 in den Versen 13 und 14: „Seid wachsam, haltet am Glauben fest, seid mutig und stark! Alles was ihr tut, soll in Liebe geschehen!“ Dieses wünsche ich mir



2024 hast du sieben Gottesdienste in der St. Johannisgemeinde geleitet und damit auch Predigten gehalten, was sind deine ersten Eindrücke?

Ich bin herzlich von der Gemeinde aufgenommen worden und habe viel Zuspruch erhalten. Der Kirchenvorstand und mein

für die drei Gemeinden, dass wir wachsam, mutig, stark und mit Liebe zusammenwachsen!

Welches Kirchenlied singst du gern und warum?

Unser Vater von Christoph Zehender (im Liederbuch „Kommt, atmet auf“), wir singen es oft in den Gottesdiensten. Das Lied ist eine moderne Interpretation des Vaterunsers; es ergreift mich bei jedem Singen immer wieder von Neuem.

Von guten Mächten..., die 7. und letzte Strophe wird gern auf Trauerfeiern gesungen. Dietrich Bonhoeffer hat das Gedicht als Weihnachtsgruß an seine Verlobte und Familie aus der Gestapo-Haft geschrieben. In der 1. Strophe heißt es: „...so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.“ Die Vertonung des Gedichtes ist für mich ein Hoffnungslied.

Was bedeutet dir Ostern?

Familie. Den Ostersonntag mit der Familie und einem gemeinsamen Frühstück beginnen.

Was macht dich glücklich?

Meine Familie, inspirierende Gespräche, sich in der Natur möglichst mit dem Fahrrad zu bewegen, fotografieren, besondere Plätze an der Böhme genießen - Sonnenstrahlen.

Worüber regst du dich besonders auf?

Umweltsünder. Diskriminierung und Rassismus, denn wir sind alle Geschöpfe Gottes. Es ist egal welcher Religion, Hautfarbe, Nationalität, Kultur oder welchem Geschlecht man angehört.

Was ist dein „Lieblingsplatz“?

Mein Sessel mit einem Buch.

Kirchen entdecken, dort zur Ruhe kommen und in deren Gemeindeblättern stöbern.

Ich bedanke mich für das Gespräch.

Susanne Rühlmann-Oerke

Altpapiersammlung

Am **Samstag, 08. März 2025**, findet wieder unsere Altpapiersammlung statt. Wenn Sie möchten, dass wir ihr Altpapier einsammeln, stellen Sie es bitte vor 8:30 Uhr an die Straße. Bitte verwenden Sie Kartons oder Papiertüten zum Verpacken und vermeiden sie der Umwelt zuliebe Plastik. Dieses müssten wir außerdem aufwendig entfernen.

Selbstverständlich können Sie Ihr Altpapier auch zum Parkplatz an der Lutherkirche bringen. Die Container stehen meist ab Freitagnachmittag dort, der Letzte wird Sonntagabend verschlossen.

Bei Selbstanlieferung des Altpapiers bitten wir Sie darum, dieses immer hinten in den entsprechenden Container zu stellen, damit möglichst viel hineinpasst. Herzlichen Dank!

„Save the date“ – die nächste Sammlung findet am **14. Juni 2025** statt.



Diakon Mitja Matuttis

Rühberg 7 in 29614 Soltau

Tel.: 05191 - 6233821

Fax: 05191 - 6233822

Mobil: 01514 - 0704036

Mail: Mitja.Matuttis@evlka.de



[ev_jugend_soltau_wietzendorf](https://www.instagram.com/ev_jugend_soltau_wietzendorf)



[Ev. Jugend Soltau-Wietzendorf](https://www.facebook.com/ev.jugend.soltau.wietzendorf)



[Diakon Mitja Matuttis](https://twitter.com/DiakonMitja)



[Ev. Jugend Soltau-Wietzendorf](https://www.youtube.com/ev.jugend.soltau.wietzendorf)



www.ej-sw.de



scan for more

Kinderbibelwoche

Detektiv Pfeife folgt der Glücksspur



Für Kinder ab 5 Jahren

07.-11.04.2025

[ev_jugend_soltau_wietzendorf](https://www.instagram.com/ev_jugend_soltau_wietzendorf)

[Ev. Jugend Soltau-Wietzendorf](https://www.facebook.com/ev.jugend.soltau.wietzendorf)

Ev. Jugend Soltau-Wietzendorf
Heilig-Geist + Luther + St. Jakobi + St. Johannes



Mehr zur KIBiWo?

Kinderbibelwoche 2025

In diesem Jahr veranstaltet die Ev. Jugend Soltau-Wietzendorf wieder Kinderbibelwoche in den Osterferien. Vom **07. bis 11. April** wird es dazu immer von **9:00-12:00 Uhr** ein spannendes Programm mit Detektiv Pfeife **in St. Jakobi in Wietzendorf** geben. Dabei gehen wir gemeinsam auf die Suche nach dem Glück und werden natürlich auch viel zusammen singen, basteln und spielen. Am 11. April wollen wir dann die Kinderbibelwoche um 11:00 Uhr mit einem kleinen Familiengottesdienst abschließen. Aufgrund begrenzter Plätze ist eine Anmeldung über die Homepage notwendig!

Neus erleben

Freizeiten

für Kinder und Jugendliche

Einfach eine tolle Zeit!



Spaß
haben



gemeinsam unterwegs



[mehr unter www.ej-sw.de](http://www.ej-sw.de)



scan for more

Nachwachenaktion 2025

Du wolltest Ostern schon immer einmal etwas anders erleben? ...

Dann ist dies jetzt die Gelegenheit dafür! Am **Samstag, den 19. April 2025** findet von **18:00 Uhr** an die Nachwachenaktion im **Gemeindehaus der Lutherkirche** statt. Hierbei wird es viele kleinere und größere Aktionen geben, welche die Osternacht für Dich einmal aus einem anderen Blickwinkel beleuchten sollen. Neben dem Quatschen und dem geselligen Beisammensein steht natürlich auch eine kleine Andacht auf dem Programm. Auch die Frage „Wie wird eigentlich in anderen Ländern Ostern gefeiert?“ soll dabei beantwortet werden. Zudem werden wir auch gemeinsam ein Mahl zubereiten und dies dann zusammen am Tisch teilen. Der Abschluss dieser Aktion findet dann um 5:30 Uhr am nächsten Morgen statt. Es handelt sich also um ein wirklich buntes Programm. Sei dabei und lass Dich ein wenig überraschen! Mehr Informationen und die Anmelde-möglichkeit sind auf der Homepage zu finden.

Nachwachenaktion
Die Osternacht einmal anders erleben ...

gemeinsam Essen
Lachen
Andacht
Quatschen
Zeit zum Nachdenken
Feuerkorb

am Samstag, den **19.04.2025**
ab **18:00 Uhr**
im Gemeindehaus der Lutherkirche
Anmeldung und weitere Informationen über die Homepage!

www.ev-jw.de | www.ev-jugend_soltau_wietzendorf.de | www.ev-jugend_soltau_wietzendorf.de

Himmelfahrtsgottesdienst

29. Mai 2025 10:00 Uhr
am Ahlftener Flatt



Himmelfahrt 2025

Am **29. Mai 2025 um 10 Uhr** soll es wieder so weit sein. Wir feiern den Himmelfahrtsgottesdienst zum Thema „Mit dem Herzen bleibe ich!“. Gestaltet wird der Gottesdienst dann wieder von Jugendlichen der Ev. Jugend Soltau-Wietzendorf, die sich gerade in der Teamerausbildung befinden, und Diakon Mitja Matuttis. Die Gast-Predigt wird dieses Mal von Kirchenkreisjugendwartin Johanna Wenk (Kirchenkreis Soltau) gestaltet. Wir hoffen das Wetter wird es zulassen, dass wir uns wieder am Ahlftener Flatt versammeln können, um uns dabei musikalisch erneut vom Posaunenchor Soltau und Wolterdingen begeistern lassen zu können. Alles Aktuelle und evtl. Veränderungen dazu werden dann immer auf der Homepage zu finden sein. Wir bitten Sie und Euch sich darüber kurzfristig zu informieren!

Predigt: Johanna Wenk
(Kirchenkreisjugendwartin Soltau)

Hinweise: Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der St.-Johannis-Kirche Soltau statt. (Infos dazu tagesaktuell über die Homepage)



Ev. Jugend Soltau-Wietzendorf
Hilf-Gott-•-Luther-•-St.-Lukas-•-St.-Johannes

Ev. Jugend Soltau-Wietzendorf, Rühberg 7, 29616 Soltau
Diakon Mitja Matuttis, Telefon: 05191-6233821, Mobil: 01534 - 0794096,
Email: Mitja.Matuttis@ev-jw.de, Page: www.ev-jw.de

„Vertrauen wagen“ mit Schubert, Mendelssohn und Dvořák

Kantoreikonzert am 18. Mai um 17 Uhr

Unter dem Motto „Vertrauen wagen“ möchte sich die Soltauer Stadtkantorei in der ersten Jahreshälfte 2025 musikalisch einem Thema nähern, das einen jeden von uns in unterschiedlichsten Lebensbezügen fortwährend herausfordert. Wen nehmen wir uns zum Vorbild, auf welche Meinungen legen wir Wert, was bildet die Grundlage unseres Denkens und Handelns, auf wen setzen wir unsere Hoffnungen? Hochaktuelle und entscheidende Fragen, die allesamt über unser individuelles Sein hinausweisen und eine letztliche Abhängigkeit verdeutlichen – von politischen Systemen, Ideologien, unserem kulturellen Lebensumfeld, unseren Mitmenschen, von einem verlässlichen Gegenüber. Um nicht orientierungs- und haltlos durchs Leben zu gehen, benötigt ein jeder von Kindesbeinen an den Mut, Vertrauen zu wagen. Aber wer oder was ist es wirklich wert, sich ihm gänzlich zu öffnen, ihm uneingeschränktes Vertrauen entgegenzubringen? Die jüdisch-christliche Tradition mit ihrem jahrtausendelangen Erfahrungsschatz liefert eine eindeutige, alltagserprobte und strapazierfähige Antwort: Gott selbst, unser Schöpfer, ist es, auf den unser Vertrauen zu setzen sich lohnt!

Ebendiese Lebenserfahrung wurde fixiert in dem altkirchlichen Messtext, dessen lobpreisender Inhalt und Glaubensgewissheit bekundender Wortlaut bis heute in der gottesdienstlich-liturgischen Praxis Verwendung findet. So auch in Franz Schuberts Messe in G (D 167), die in ihrer heiteren Tonsprache effektiv und überzeugend von dieser lebendigen Kraftquelle im christlichen Glauben berichtet.

Eine seelsorglich weitergehende Schattierung erfährt diese Gottesverbundenheit in den Aspekten des Trostes und der Hoffnung, welche in Felix Mendelssohn Bartholdys Choralkantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ (MWV A 7) textlich-musikalisch sehnsuchtsvoll zum Ausdruck kommen.

Im Mai-Konzert werden diesen beiden deutsch-romantischen Kompositionen zwei Stücke zur Seite gestellt, die zwar keinen unmittelbaren geistlichen Bezug aufweisen, aber in ihrer musikalisch-rhetorischen Tiefe auf eine weitere, gleichfalls eindrückliche Weise vom Leben in seinem stetigen emotionalen Wechselspiel und von der ehrlichen Suche nach Sinnerfüllung und Verbundenheit zu erzählen wissen. Zum einen soll die facettenreiche Streichersinfonie Nr. 10 in h-Moll (MWV N 10) vom noch jungen Felix Mendelssohn Bartholdy erklingen. Zum anderen wird mit der Streicherserenade E-Dur (op. 22) vom tschechischen Komponisten Antonín Dvořák ein Kernwerk der romantischen Kammermusikliteratur dargeboten, welches durch seine Vielgestaltigkeit u. a. in Form, Melodik, Motivik und Rhythmik ebenso Zeugnis einzigartiger Inspiration darstellt.

Die Stadtkantorei freut sich darauf, zusammen mit Orchester, Gesangssolisten und Ihnen als Publikum am **18. Mai 2025 um 17 Uhr** in der St.-Johannis-Kirche diesen Vertrauensschritt zu wagen.

Weitere Chorauftritte

Am **Samstag, den 8. März 2025**, wird der **Gospelchor** in einer „Musik zum Abendläuten“ um **18 Uhr** in der St.-Johannis-Kirche ein andachtsvolles Programm darbieten, das sich in einer Kombination aus Chorstücken, Klaviermusik und besinnlichen Textlesungen charakterlich und inhaltlich der Passionszeit verpflichtet.

Zu **Karfreitag** (18.04.25) wird ein **studentisches Vokalquartett** unter meiner Leitung eine „Musik zur Sterbestunde“ gestalten. Dabei erwartet Sie um **15 Uhr** in der St.-Johannis-Kirche eine fein abgestimmte Mischung aus u. a. A-cappella-Stücken und Solo-Arien sowie feierlichen gottesdienstlichen Elementen.

Des Weiteren wird der **Osternachts-Gottesdienst am 20. April um 5.30 Uhr** (St. Johannis) von **Sängern aus Kantorei und Gospelchor** musikalisch bereichert.

Außerdem wird der **Jugendchor** in der Konfirmation am **26.04. um 14 Uhr** in St. Johannis zu hören sein, der **Gospelchor am 11.05. um 10 Uhr** bei einer Konfirmation in der Lutherkirche.

Und zuletzt noch ein Ausblick auf Juni 2025:

- Musical-Aufführung Kinderchor mit „Esther – Königin von Susa“, 14.06., 16 Uhr, Lutherkirche
- Sommerkonzert Gospelchor, 22.06., 18 Uhr, Lutherkirche

Herzliche Einladung!

Manuel Behre

Übersicht der Probenstermine unserer Soltauer Musikgruppen

Stadtkantorei: dienstags 19.30 bis 21.15 Uhr (ACHTUNG: diese neue Probenzeit gilt erst seit Kurzem, also bitte nicht wundern)

Gospelchor: mittwochs 18 bis 19.15 Uhr

Kinderchor: freitags 15.30 bis 16.15 Uhr

Jugendchor: freitags 16.30 bis 17.30 Uhr

Alle Proben finden im Luther-Gemeindehaus mit Kantor Manuel Behre statt.

Seniorenchor: dienstags 10 bis 11.15 Uhr in St. Johannis, Bettina Hevendehl

Posaunenchor: donnerstags 20 bis 21.30 Uhr in St. Johannis, Mathias Hartmann

Wenn Sie Interesse daran haben, bei einem unserer Chöre oder der Kantorei mitzumachen, kommen Sie gerne vorbei! Herzliche Einladung!

Neues aus der ev. Luther KiTa



Das neue Jahr hat begonnen und wir blicken auf eine sehr besinnliche Adventszeit im Jahr 2024 zurück. Am Nikolaustag konnten alle Kinder eine Andacht im Bewegungsraum erleben. Diese wurde von den Krippenkindern der Raupengruppe gestaltet. Voller Freude spielten sie uns die „Weihnachtsgeschichte“ vor. Am Nachmittag wurden alle Kinder und deren Familien zu unserem Adventsnachmittag eingeladen. Die Kinder der Igelgruppe eröffneten den Nachmittag mit einem festlichen Chorauftritt. Die Eltern halfen fleißig bei den Vorbereitungen. Anschließend gab es im ganzen Haus für alle vielfältige Angebote, die von Kreativangeboten bis hin zu Bewegungsangeboten rund um Weihnachten reichten. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Es war für alle ein sehr gelungener Nachmittag.



Im Januar fieberten die zukünftigen Schulkinder dem Ausflug in das Miniaturwunderland in Hamburg entgegen. Es war ein aufregender, anstrengender aber am Ende ein wundervoller und erlebnisreicher Tag. Wir haben viel gesehen – von der Schweiz bis nach Rio de Janeiro –, vom Tag bis in die Nacht. Sogar ein Vulkanausbruch war zu bestaunen.

Im Februar bereiten wir das Faschingsfest vor. Dabei spielt angelehnt an unser Ganzjahresprojekt die Medienkompetenz der Kinder eine wichtige Rolle. Ein großes Thema hierbei sind die Medienhelden der Kinder, die von Paw Patrol über Biene Maja bis hin zu Anna und Elsa reichen.



Kirchenbüro

Claudia Müller kg.luther.soltau@evlka.de
 Rühberg 7, 05191-2263 Kreissparkasse Soltau
 Di – Fr 10:00 – 12:00, Do 15:00 – 17:00 IBAN DE05 2585 1660 0055 0260 41

Verbundenes Pfarramt Luther zusammen mit St. Johannis und Heilig-Geist

Pastor Keno Eisbein
 Ginsterweg 19, 05191-9273788
 Keno.Eisbein@evlka.de

Diakon

Mitja Matuttis
 Rühberg 7, 05191-6233821
 Mitja.Matuttis@evlka.de

Kirchenmusik

Manuel Behre
 01511 4356731
 manuel.behre@evlka.de

Kindertagesstätte

Ltg.: Peggy Tilz, kts.luther.soltau@evlka.de
 Pestalozzistr. 35 05191-4348
www.kirchenkreis-soltau.de/ Kirchenkreis/Kindertagesstaetten

Lutherstiftung

Vors. Frank Breßgott, stellv. Vors. aktuell nicht besetzt
 Volksbank Lüneburger Heide eG Kreissparkasse Soltau
 IBAN: DE89 2406 0300 2417 8802 00 IBAN: DE58 2585 1660 0055 0235 35

Aktuelle Informationen, Berichte und viele Links finden Sie auf unserer Website unter www.lutherkirche-soltau.de oder www.kirchenkreis-soltau.de.

Impressum

Die „Kontakte“ werden herausgegeben von Pfarramt und Kirchenvorstand der Luther- Kirchengemeinde. Redaktion: Keno (ViSdP) und Jenny Eisbein, Jörn Dollenberg
 Druck: Harms-Druck, Groß-Oesingen, Auflage 5300 Exemplare
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01. Mai 2025

Bildnachweis

Seite 1, 23: Jörn Dollenberg
 Seite 2, 3: Heiko Schütte
 Seite 4, 5: Keno Eisbein
 Seite 6:N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de
 Seite 9: s. Bild
 Seite 10: R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de

Seite 15: Jenny Eisbein
 Seite 16: Bernd Goldbeck
 Seite 18, 19: Mitja Matuttis
 Seite 22: Ev. Luther KiTa